

Die Macht der Ahnen

Von DonLiong

Kapitel 2: Kaith die Legende

Im Königshaus von Mitgard, traf "Jeff Guns", ein Rebirth, den König "Grandor von Steinber", um mit ihm ein wichtiges Gespräch zu führen

Steinber: Sicher, Kaith kennt jeder, er ist eine Legende

Jeff: *lacht* Natürlich ist er das, immerhin war er der Größte Schwertkämpfer seiner Zeit, doch nach dem Krieg verschwand er spurlos, Keiner hat je seine Leiche gefunden, wir wissen auch nicht ob er wie wir die Rebirth wiedergeboren sind. *mit erfurchtigem Worten* Er war ein großartiger Meister

Steinber: und deswegen bist du hergekommen? Nur um über die alten Geschichten von Kaith zu sprechen? Sicher er war der größte Kriegsherr den es je gab, keine konnte ihm das Wasser reichen. Das ist aber momentan keine Hilfe, wir brauchen was, womit wir diese Verdammten Orks zurückdrängen können.

Jeff: *düster blickend* Euer Majestät sicher ich will das nicht Abstreiten, doch ich habe jemanden Interresantes getroffen

Steinber: Ich weiß nicht, worauf du hinaus willst und was hat das mit Kaith zu tun?

Jeff: Majestät, ich habe sein Sohn gefunden

Steinber: *verwundert* Was Kaith hat einen Sohn? Wie kommst du auf einen so Absurden Gedanken, Willst du mich etwa Verschaukeln?

Kaith war schon immer ein Alleingänger. Niemand hat er an sich ran gelassen. Ich kenne ihn nur zu gut und du müsstest es ebenfalls wissen

Jeff: Zuerst habe ich es auch nicht glauben können, doch als er mich mit dieser Entschlossenheit ansah, war mir alles klar es konnte nur sein Sohn sein, auch seine Kampftechnik lässt darauf schließen. Ebenfalls habe ich Herausgefunden, dass er bei "Cid Airbreaker" gelebt haben muss.

Steinber: Wenn das wirklich wahr ist, was du da sagst, dann könnte das ein Ohmen sein, Allerdings ist Cid ein alter Mann, zum Kämpfen taugt er nichts mehr.

Jeff: Nun das vielleicht nicht aber dennoch hat er den kleinen Trainiert. Doch er ist kein Stabkämpfer wie Cid, womit die Technik sehr Ungewöhnlich für ein Schwertkämpfer ist

Steinber: *verängstigt in gedanken versunken* *Verdammt warum gerade Kaith, der mächtigste "Lord Knight" der in der Königlichen Arme zu finden war. Er war Skrupellos, ein wahrer Ritter eben. Er alleine, hat mit dem Schwert von "Trace Black", dem besten Waffenschmied von Mitgard, eine ganze Legion von Feinden ausgelöscht. Es war für mich Unvorstellbar das er je Verlieren könnte. Er war meine stärkste Waffe. Denn das Schwert, was er von Trace bekam, konnte nur Kaith alleine führen. Es war mit einer Aura umgeben, was die Macht hatte, Sowohl zu zerstören wie auch zu Bewahren. Durch Kaith*

haben wir den Kireg gewonnen. Verdammt und nun taucht sein Sohn auf. Was hat er nur vor und warum war er bei Cid?

Steinber: Ich will sofort das ihr Cid herbringt, er soll mir alles Erzählen was von Bedeutung sein kann, ich will alles über die Vergangenheit von dem Kleinen wissen. Du machst dich an die Fersen des Kleinen und Beschattest ihn, helf ihm aber nicht, Ich will wissen warum er gerade jetzt auftaucht

Jeff: *verbeugend* Zu Befehl eure Majestät und keine Angst ich werde meinen Job Perfekt erfüllen

Steinber: Ausgezeichnet und nun geht, Berichtet den Gardien sie sollen Cid zu mir bringen

Jeff: Zu Befehl eure Majestät

...

In der Stadt Morroc angekommen, betrachten Sie ersteinmal die Prunkvolle Stadt. Überall stehen kleine Läden die etwas Verkaufen wollen, eine große Oase ist mitten im Zentrum der Stadt. Sie schlenderten durch die Gassen und suchten nach einer Taverne, wo sie neues Proviant holen konnten, Nichtsahnent, das Sie Beschattet werden, durchstreiften die beiden die Straßen. Nach dem Jeff kurz in eine Gasse einbog, um mal zu Pinkeln, setzte sich Ray erstmal hin, um eine kleine Pause zu machen. Er legte die Tasche die er bei sich trug zur Seite und ruhte seine Augen aus. Doch dies war ein großer Fehler. Eine fremde Person näherte sich Ray. Fred der gerade fertig war und zurück ging, sah einen Schatten schnell flüchten. Er sah zu Ray und traute seinen Augen nicht. Es war keine Spur mehr, von der Tasche zu sehen

Fred: *schreiend* Ahhh, hey Rey du Schnarcher, deine Tasche ist weg

Rey *verträumt* Äh was wie meine Tasche?

Er kuckte um sich doch es war nichts zu finden die Tasche war weg. Rey sprang sofort auf und war total sauer

Rey: *wütend schreiend* Ahhhhh, Kacke meine Tasche, verdammt wo ist sie hin.

Fred: *total aufgebraust* Ich habe eben einen Schatten gesehen, der schnell flüchtend, richtung Norden verschwand

Rey: *sauer* dieser Mistkerl, den schnapp ich mir.

Fred: Hey warte wie wi..

Doch Rey rannte einfach schon los, um seine Tasche wieder zu holen, was allerdings sehr Unüberlegt war, denn im Norden lag das Einkaufsviertel der Stadt und da war es immer voll von Menschen.

Fred: *seufzt* Ach Rey warum kannst du nicht mal warten

Fred wollte natürlich Rey nicht auch noch, in der Menschenmenge verlieren daher lief er Rey, so schnell er konnte, nach. Rey der vor lauter Wut vorrante entdeckte eine Verdächtige Person

Rey: bleib stehen du Bastard, gib meine Tasche wieder her

Person *umdrehend* Hä was?

Rey raste voll auf ihn zu und rammte die Person mit voller Wucht um. Doch zu seinem erschrecken, stellte er fest, das er sich irrte, Er rante einen alten Mann um, der nur so eine Ähnliche Tasche besessen hat. Fred holte ihn schließlich ein und als er Rey auf dem alten Mann saßen sah, konnte er nur mit dem Kopf schütteln

Rey: *peinlich* Es tut mir leid mein Herr ich habe Sie mit jemanden Verwechselt

Alter Mann: Was fällt dir ein du Lümmel, bist du noch ganz bei Trost, also nein die Jugend heut zu Tage

Fred: *lachend* Rey Rey Rey, was machst du nur für Sachen, los komm wir müssen die Tasche finden

Rey: *schnaufend* Halt bloß deinen Mund, Ich war mir sicheres wär meine Tasche gewesen

Fred: naja hauptsache dem alten Mann ist nichts passiert

Alter Mann: *beim Wegtrotten* Unverschämtheit, sowas Ungehobeltes, man sollte solche Leute Wegsperrern

Fred: *lachend* Hahaha der alte hat Humor

Rey: *sauer* scheiße, wie konnte ich nur meine Tasche verlieren

Fred: ach ist doch nur ne Tasche

Rey: Naja aber da war die Beschreibung drinn

Fred: *halb Ausrasten* Was? du Idiot, bist du von allen Sinnen, wie kannst du nur so Nachsichtig sein

Beim Weiterlaufen sah Rey aufeinmal den Mysteriösen Schattenperson wieder, der eine Tasche in der hand hielt. Die Person grinste böse und flüchtete in eine Seitengasse. Beide waren total verstutz und rannten der Person nach.

Rey: Hast du das Gesehen Fred, der will uns Verarschen

Fred: *nachdenkend* Hm, Warum zeigt er sich uns? Will er das wir ihm folgen?

Rey: Hä was sagst du da?

Fred: Ach nichts, komm wir müssen ihn einholen

Rey: Jo Kumpel, komm leg ein Zahn zu

Die Beiden rannten wie die Weltmeister Quer durch die Seitengassen von Morroc City, immer mit dem Ziel, fangt den Dieb ein der Reys Tasche gestohlen hat. Als sie schon sehr dicht rangekommen waren. Bog die Person in eine weitere Gasse. Als Rey und Fred auch in die Gasse bogen wurden sie Kreidebleich

Rey: Scheiße, was soll das, eine Sackgasse

Fred: *wundernd* wo ist er Hin er war doch eben noch da?

Kurz darauf flog an Reys Ohr, ein kleines Wurfmesser vorbei. Von seiner Wange tropfte Blut. Das Messer hat ihn gestriffen und seiner Wange eine Wunde zugefügt. Er war erstarrt vor Angst. Sein Schweiß perlte nur so von den Stirn. auch Fred konnte sich kaum bewegen.

Rey: *im gedanken* *Kacke, meine Beine zittern wie Doll und Verrückt, wie kann das sein, ich kann mich kaum Bewegen, wo bin ich hier Gelandet?*

Fremde Person *lächelnd* Na Jungs, sucht ihr eine Tasche?

...